

# BETRIEBS- UND MONTAGE- ANLEITUNG FÜR HYDRA® METALLSCHLAUCH-LEITUNGEN



Quality by Witzmann

Bei sachgerechtem Einbau und ordnungsgemäßigem Betrieb sind HYDRA Metallschlauch-Leitungen sehr betriebs-sicher und von langer Lebensdauer.

## 1. Betriebsanleitung

**Basis für einen sicheren Betrieb sind ausschließlich die im Auftrag vereinbarten Bedingungen.**

Außerdem müssen Auslegung und Anordnung mit ausreichender Schlauchlänge, ein einwandfreier Einbau und die richtige Handhabung unseren technischen Unterlagen entsprechen.

Schlauchleitungen sind vor **äußeren mechanischen Beschädigungen zu schützen** und sollen daher nicht über den Boden oder über scharfe Kanten gezogen werden.

Bewegungen während des Betriebs müssen kollisionsfrei erfolgen können.

**HYDRA Metallschlauch-Leitungen sind wartungsfrei.** Sie sollen aber in den betrieblichen Gegebenheiten angemessenen Zeitabständen vom Betreiber einer **Sichtkontrolle** unterzogen werden; insbesondere ist auf Beschädigungen, wie Knicke, Korrosion und Geflechtsabrisse zu achten.

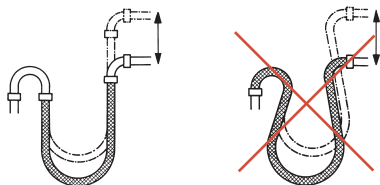
Metallschlauch-Leitungen mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht weiter betrieben werden!

**Fest angeschlossene Schlauchleitungen sollten i. d. R. vor der Inbetriebnahme einer Druckprobe unterzogen werden. Dies gilt in gleicher Weise für eine Wiederinbetriebnahme dieser Schlauchleitungen nach dem Ein- und Ausbau bzw. nach Anlagenumbauten.**

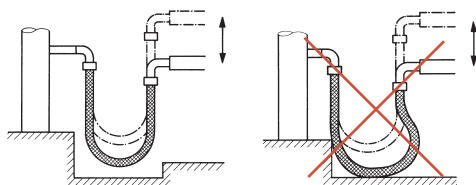
**Bei Druckprüfung zulässigen Prüfdruck in keinem Fall überschreiten!**

## 2. Montageanleitung

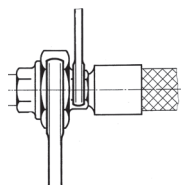
- Schlauchleitung vor Einbau **auf evtl. Vorschädigungen**, z. B. durch den Transport, **überprüfen**
- Schlauchleitung **vor Schweiß- oder Flussmittelspritzern schützen**; gegebenenfalls mit nichtleitendem Material abdecken
- **Elektrischen Kurzschluss** durch Schweißelektroden oder Massekabel **verhindern**, Schlauch kann zerstört werden
- Schlauchleitung vor starker Verschmutzung schützen (Korrosionsgefahr, Bewegungsbehinderung!)
- Nur Wärmedämmung verwenden, die die Beweglichkeit der Schlauchleitung nicht einschränkt
- **Kein Isoliermaterial mit korrosiven Bestandteilen verwenden**



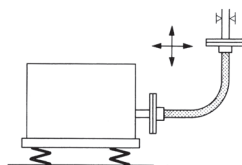
- Gegenarmaturen so wählen, dass an den Anschlüssen ein **Abknicken** der Schlauchleitung **verhindert** wird (Winkel, Bögen usw. einsetzen)



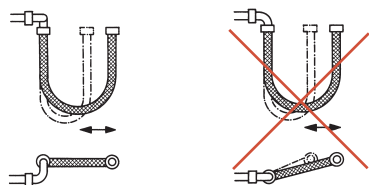
- Auf **ausreichende Bewegungsfreiheit** der Schlauchleitung achten. Kollision beim Betrieb vermeiden



- **Auf verdrehungsfreien Einbau achten;** bei Schraubverbindungen unbedingt mit Zweitschlüssel oder Rohrzanze gegen halten



- Bei Anschluss an schwingende Aggregate, Rohrleitung direkt nach der Schlauchleitung fixieren



- Schlauchleitung möglichst **in einer Ebene montieren**, um Torsionsbeanspruchung bei Bewegung zu verhindern

## Witzenmann GmbH

Östl. Karl-Friedrich Str. 134 | 75175 Pforzheim  
Tel. +49 7231 581 - 0 | Fax +49 7231 581 - 820  
wi@witzenmann.com | www.witzenmann.de

**AUSGABE 01/2014**

# WITZENMANN

managing flexibility